



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Klaus Kirchmayr, Grüne: Ertragsneutrale Streichung der kantonalen Kursliste**

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 29. Januar 2015

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Als einziger Kanton der Schweiz kennt der Kanton Baselland eine kantonale Kursliste für die Bewertung gehandelter Wertschriften. Jeder Steuerpflichtige mit Wertschriften muss diese nicht nur mit der schweizweit gültigen Kursliste bewerten (für die Bundessteuer), sondern tut dies mit einer zweiten Kursliste separat für die Staatssteuer.

Das Führen und Kontrollieren dieser separaten Kursliste hat einen hohen Aufwand bei den Steuerpflichtigen, wie auch der kantonalen Steuerverwaltung zur Folge. Man geht dort von einem höheren 6-stelligen Betrag jedes Jahr aus.

Die Besonderheit der kantonalen Kursliste hat ihren Grund historisch bedingt in der Entlastung vermögender Steuerzahler, welche mit den im gesamtschweizerischen Vergleich sehr hohen Vermögenssteuern begründet wird. Eine ersatzlose Streichung der kantonalen Kursliste dürfte im Kanton kaum mehrheitsfähig sein. Gelänge es aber die Kursliste ertragsneutral zu streichen, so könnte der Kanton eine nicht unerhebliche Summe einsparen und für die Steuerzahler ergäbe sich eine Vereinfachung beim Ausfüllen ihrer Steuererklärung.

Entsprechend wird beantragt:

Die Regierung wird beauftragt eine ertragsneutrale Streichung der kantonalen Kursliste zu prüfen und falls möglich umzusetzen. Damit soll der beträchtliche Aufwand, welcher die Führung und Pflege der Kursliste beinhaltet eingespart werden. Die Streichung darf nicht zu einer höheren Steuerbelastung führen.